Ressort: Lokales

NRW-Innenministerium rechtfertigt weitere Fälle bezahlter Polizeigewerkschafter

Düsseldorf, 05.03.2017, 22:03 Uhr

GDN - Neben dem Bundesvorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG), Rainer Wendt, hat das NRW-Innenministerium auch zwei Landeschefs von Polizeigewerkschaften weitgehend vom Dienst freigestellt: Beide Gewerkschafter übten ihre Funktion ehrenamtlich aus, sagte ein Sprecher des Innenministeriums in Düsseldorf der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe). "Deshalb wird ihnen im Rahmen des dienstlich Vertretbaren erlaubt, gewerkschaftliche Aufgaben wahrzunehmen. Dies ist eine jahrzehntelange Praxis, um gewerkschaftliche Arbeit in der Polizei zu ermöglichen."

Man werde aber die aktuelle öffentliche Debatte zum Anlass nehmen, die bisherigen Regelungen zu überprüfen und mit den betroffenen Gewerkschaftsvorsitzenden und den Dienststellen zu sprechen. "Eine faktische Freistellung wie bei Herrn Wendt wird es für die Zukunft nicht mehr geben", so der Sprecher.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86212/nrw-innenministerium-rechtfertigt-weitere-faelle-bezahlter-polizeigewerkschafter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com